

Großartiger Saisonauftakt beim MCC Türkheim

Zum Oster-Fest erlebte der MCC Türkheim ein wirkliches RC-Car-Festival. Ein bunter Mix aus insgesamt zehn Klassen, je fünf aus Elektro-Glattbahn und Verbrenner-Glattbahn, sorgten für einen hervorragenden Zuspruch mit rekordverdächtigen 89 Nennungen. 86 Fahrer nahmen teil, in den Vorläufen und Finals waren es letztlich 82 Fahrer. Das Rennen wurde unter dem Schirm der „JumpstartRC Trophy 2025“ ausgerichtet, eine Rennserie, die sich zunehmender Beliebtheit erfreut. Türkheim bot eine wertvolle Kombination, denn das Rennen wurde auch als erster Lauf zur Sportkreis-Meisterschaft Süd VG gewertet.

Schon am Donnerstag drehten etliche Fahrer die ersten Trainingsrunden, am Karfreitag herrschte ein munteres Treiben auf der 210 Meter langen Strecke im Unterallgäu. Der MCC Türkheim, geführt vom ersten Vorsitzenden Dominic Greiner und dem zweiten Vorsitzenden Felix Lange, hatte die Strecke und die gesamte Anlage tipptopp vorbereitet und sorgte von morgens bis abends für eine exzellente Verpflegung, die mit reichlich Lob bedacht wurde.

Ab Samstagmorgen begann der eigentliche Event mit der ersten Fahrerbesprechung durch Rennleiter Uwe Baldes. Schon das Freie Training erfolgte in Gruppen mit drei Durchgängen, danach zwei Durchgänge Kontrolliertes Training und schließlich der erste Vorlauf. So kam jeder Fahrer allein am Samstag auf gut 50 Minuten Fahrzeit. Am Sonntag folgten zwei weitere Quali-Läufe, und weil die Wetterprognosen für den Sonnagnachmittag Regen ankündigten, wurde der enge Zeitplan etwas umgestellt und in den VG-Klassen die Laufzeiten leicht reduziert. Letztlich aber wurden alle Läufe durchgezogen und alle Elektro-Läufe dreimal gefahren, weil der Wind zwar erheblich zunahm, es aber letztlich trocken blieb.

In der VG8 Klasse 1, mit 16 Fahrern die stärkste Klasse, setzte sich als bester Jugendlicher Leon Fuhrmann (RC-MSC Greuthof) im 30-Minuten-Finale souverän durch und verwies Daniel Toennessen (RMC Düren) mit Rundenvorsprung auf Rang zwei, gefolgt von Alexander Kien (MSC Kirchhain) auf Rang drei. Auch in der VG8 Klasse 2 holte sich mit Lukas Kollmann (ORF Haßfurt) ein Jugendlicher den Tagessieg vor Markus Gross (MRSC Amberg) und Maxime Vincent (WMC Wiesbaden). Der Sieg in der VG8 Sport eroberte Peter Graf vom ausrichtenden MCC Türkheim, der Markus Friedrich (WMC Wiesbaden) deutlich auf Rang zwei verwies.

Stefan Strasser entführte den Sieg in der VG10 nach Österreich. Dirk Bräuer (TSV Gelenau) und Peter Töffels (1. MBC Bamberg) erkämpften sich die Positionen zwei und drei. Keinen Starter verzeichnete die VG10S, während die VG8GT von Rainer Kammerländer (AMC Tirol) vor seinem österreichischen Landsmann Johann Strasser gewonnen wurde.

Die stärkste Elektro-Klasse war die Tourenwagen Klasse mit 13.5T-Motoren (EGTWSP) mit elf Startern. Lokal-Matador Dominic Greiner (MCC Türkheim) dominierte das Geschehen nach Belieben und siegte souverän vor Tim Jarosch (TSV 1871 Augsburg), dem besten Junior (U14), sowie Martin Stöckl (AMC Tirol). Einen weiteren Sieg für den MCC Türkheim gab es in der EG8 mit zehn Teilnehmern durch den Jugendlichen Minas Michailidis als schnellstem Pan-Car-Piloten. Zweiter wurde Daniel Toennessen (RMC Düren) vor Thomas Sonne (MRC Leipzig). Je acht Starter zählten die EG8GT- und die EGTWFR-Klasse. Bei den Elektro-GT-Autos setzte sich der Jugendliche Lukas Kollmann (ORF Haßfurt) – sein zweiter Tagessieg – gegen Günther Stärk (MAC Nürnberg) und Thomas Poller (MSC Herrenheide) durch. Bei den Frontis gab es gleich einen vierfachen Sieg des MCC Türkheim durch Reinhard Kreis vor Armin Stütz, die hochschwangere Sina Greiner erzielte einen Laufsieg und wurde Dritte vor Felix Lange.

Der Sportkreis Süd war in Türkheim stark vertreten, dazu gesellten sich etliche Fahrer aus den allen anderen Sportkreisen sowie aus Österreich, Frankreich und sogar aus Finnland. Markku

Seppälä war extra für dieses Rennwochenende von Finnland angereist. So wurde er bei der stimmungsvollen Siegerehrung als „Man of the Race“ für die weiteste Anreise ausgezeichnet, zudem gewann er das B-Finale der VG8K1 und stieg ins A-Finale auf.

Aus den Händen von JumpstartRC-Chef Thilo Diekmann erhielt auch der MCC Türkheim eine Auszeichnung als hervorragender Gastgeber, die Dominic Greiner und Felix Lange entgegennahmen. Last but noch least versammelte sich der an diesem Wochenende mit zwölf Jugendlichen und Junioren stark vertretene Nachwuchs rund ums Siegerpodest und durfte passend zum Wochenende einen Schoko-Osterhasen in Empfang nehmen.

Mit spannenden Rennen und viel Fahrspaß, einer bemerkenswerten Disziplin aller Teilnehmer, einer exzellenten Atmosphäre und der köstlichen Verpflegung war es rundherum ein großartiger Saisonauftakt mit der JumpstartRC Trophy 2025 in Kombination mit der Wertung zur Sportkreis-Meisterschaft Süd VG beim MCC Türkheim. Schon am 10./11. Mai werden sich viele Teilnehmer wiedersehen bei der JumpstartRC Trophy 2025 #2 beim MC Ettlingen, sozusagen das Warm-up zum Auftaktsprinten der Euro-Nitro-Series(ENS) zwei Wochen später im wunderschönen Minidrom Ettlingen.

Fotos: Jenny Diekmann

Finalrangliste